Stadtnachrichten
PÖCHLARN
Erscheinungsort: Pöchlarn | Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn
Zulassungsnummer: 67053W76U | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch post.at
Infos aus deiner Stadt | 03/2026



30 Jahre Städtepartnerschaft

Zum 30-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft durfte Pöchlarn Bürgermeister Marcus Schafft und eine rund 50-köpfige Delegation aus Riedlingen herzlich willkommen heißen. **Seite 4**

Museumsnacht in Pöchlarn

Am 3. Okt. öffnen die Museen ab 18 Uhr ihre Türen und laden mit Sonderführungen, Musik, Kulinarik und spannenden Einblicken in Geschichte, Handwerk und Kunst zur „Langen Nacht der Museen“ ein. **Seite 32**

15.121 Mal Badespaß!

Am 6. Juni 2026 öffnete unser neues Stadtbad Pöchlarn erstmals seine Türen – und gerade in diesem besonders heißen Sommer wurde es schnell zu einem beliebten Ort für Abkühlung, Erholung und Begegnung.

15.121 Besucherinnen und Besucher durfte das Stadtbad in der ersten Saison begrüßen. Eine Zahl, über die wir uns ganz besonders freuen! Noch schöner sind die vielen positiven Rückmeldungen unserer Gäste. Viele haben sich wohlgefühlt und schöne Sommertage in der neuen Anlage verbracht.

Natürlich nehmen wir auch Wünsche und Anregungen gerne auf. Bereits Anfang September trafen sich die Gemeindeverantwortlichen zu einer ersten Nachbesprechung, um Erfahrungen auszuwerten und Verbesserungen für die kommende Saison zu planen.

Denn nach dem Badesommer ist vor dem Badesommer: Am Muttertag, dem 9. Mai 2027, starten wir in die neue Badesaison!

Ein herzliches Dankeschön an unsere 15.121 Badegäste – wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im Stadtbad Pöchlarn!

Inhalt

Erste Saison im Stadtbad 1
Sprechstunden & Infos 2
Vorwort 3
30 Jahre Städtepartnerschaft 4
Neue Bäume für den Schlosspark 6
Ärztewochenenddienst 6
Hinweise des Bauhofs 7
Betriebsübernahme Fa. Andritz 7
Unterstützung für Alleinerziehende 8
Zivilschutzprobealarm 8
Gratulation 8
Stadtplanung für Energiewende 9
Ladeinfrastruktur für E-Mobilität 10
Ende für Kleidersammlung der Pfarre 10
Standort Samariterbund Pöchlarn gesichert 11
GVU Melk Service Card 12
Schachinger Logistikzentrum 13
Wichtel Stube 14
Kindergarten Miteinander 14
Kindergarten Sonnenschein 15
Volksschule 16
Mittelschule Pöchlarn 17
Veranstaltungskalender 18
Zimmer frei? 19
Stadtbad-Eröffnung 20
Bezirksmusikfest 22
Neuigkeiten aus dem Gemeinderat 23
Schwimmkurs 24
Geschenk für den Samariterbund 25
Bewegt in Pöchlarn 26
Ehrenpreis Stadtkapelle 26
Neue Öffnungszeiten im Rathaus 26
Stadtrundgang 27
Donau.Auszeit Konzert & Picknick 28
Oskar Kokoschka 28
Donau-Bike-Event 29
Offene Rathaustür 29
Sonnenwende 30
Volkshochschule 31
Lange Nacht der Museen 32

Sprechstundentermine mit Bgm. Barbara Kainz

Dienstag ab 14 Uhr, Mittwoch ab 14 Uhr
Donnerstag ganztägig, Freitag ganztägig
Terminvereinbarung: Tel.: 02757/2310-19 (Ulrike Huber)

Anwaltliches Orientierungsgespräch

Eine erste kostenlose anwaltliche Sprechstunde kann bei folgenden Anwälten nach Anmeldung erfolgen:
Alix Frank Rechtsanwälte: austrolaw@alix-frank.co.at
Dr. Sebastian Wiese: Tel.: 02757/21616
DI Mag. Reinhard Berger: Tel.: 02757/21250
Mag. Dr. Marc Gollowitsch: Tel.: 02757/21250

Ärztedienst

Dr. Thomas Israiel
Rechenstraße 9a, 3380 Pöchlarn, Tel.: 02757/2840
Dr. Hans Reikersdorfer
Wienerstraße 6, 3380 Pöchlarn, Tel.: 02757/2420
Stadtpraxis Pöchlarn
Regensburgerstraße 25, 3380 Pöchlarn, Tel.: 02757/30100
Dr. Jakob Rosenthaler
Neustift 41/1, 3375 Krummnußbaum, Tel.: 02757/2700
Dr. Elisabeth Hössl & Partner OG Gruppenpraxis
Marktstr. 29, 3671 Marbach an der Donau, Tel.: 07413/7000
MR Dr. Alexander Lechner
Doktor-Harmon-G. 4, 3680 Persenbeug, Tel.: 07412/523400
Landarztpraxis Dr. Weintögl – Dr. Baumann
Kindergartenstraße 1, 3393 Zelking, Tel.: 02752/20500

Standesamt & Staatsbürgerschaftsverband Pöchlarn

Trauungen, Geburten, Partnerschaften, Vaterschaftsanerkennung, Obsorge, Namensänderungen, Sterbefälle & Staatsbürgerschaftsnachweise: Birgit Schild, Kirchenplatz 1, Pöchlarn
Tel.: 02757/2310-30 | E-Mail: birgit.schild@poechlarn.at

Bauamt

Bauberatungen: 1. 10., 22. 10., 12. 11., 2. 12., 17. 12. 2026.
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.
Kontakt: Alexandra Koller, Tel. 02757/2310-22
Günter Faux, Tel. 02757/2310-28

Parteienverkehrszeiten Rathaus

Dienstag:	7.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag:	7.30 bis 12.00 Uhr

Sollten Sie während der angeführten Parteienverkehrszeiten keine Möglichkeit für einen Besuch haben, können Sie gerne einen individuellen Termin mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vereinbaren.
Tel. 02757/2310-0



Vorwort



„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Pöchlarn nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Wenn jemand in Niederösterreich das Amt eines Gemeinderates oder Stadtrates übernimmt, spricht er ein Gelöbnis. Es sind Worte, die leicht ausgesprochen sind – deren Bedeutung aber weit über den Moment der Angelobung hinausreicht.
Man gelobt, die Verfassung und die Gesetze gewissenhaft zu beachten, seine Aufgabe **unparteiisch und uneigennützig** zu erfüllen und **das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.**

Für mich steckt darin ein wesentlicher Gedanke kommunaler Politik:
Wenn wir im Gemeinderat Entscheidungen treffen, müssen wir uns zuerst fragen, was gut für Pöchlarn ist – und nicht, was für eine Partei gerade am günstigsten ist.
Natürlich kommen wir aus unterschiedlichen politischen Richtungen. Parteien geben Orientierung, vertreten politische Vorstellungen und sind ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie. Aber mit der Übernahme eines kommunalen Mandates kommt eine weitere Verantwortung hinzu: die Verantwortung gegenüber allen Menschen unserer Stadt.

Im Gemeinderat sollte deshalb nicht die Frage im Vordergrund stehen: „Was will meine Partei?"
Sondern: **„Was ist die beste Entscheidung für Pöchlarn?"**

Gerade deshalb möchte ich auch den Schritt der vier Mandatare, die die FPÖ verlassen haben, differenziert betrachten. Ich persönlich respektiere diese Entscheidung.
Denn wenn jemand zu dem Schluss kommt, dass die Verantwortung gegenüber Pöchlarn und die eigene Überzeugung wichtiger sind als die Bindung an eine Partei, dann verdient dieser Schritt Respekt.

Ich wünsche mir auch weiterhin eine politische Kultur, in der man unterschiedlicher Meinung sein darf. Eine Kultur, in der man diskutiert, argumentiert und auch einmal anderer Ansicht ist – ohne dabei den gemeinsamen Auftrag aus den Augen zu verlieren.

Und ich verstehe mein Amt als Bürgermeisterin so, dass es meine Aufgabe ist, die Hand zu reichen für konstruktive Gespräche, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.
Denn ich bin überzeugt:
Eine gute Entscheidung wird nicht dadurch besser, dass sie von der eigenen Partei kommt. Und eine gute Idee wird nicht dadurch schlechter, dass sie von einer anderen politischen Gruppierung eingebracht wurde.
Wenn etwas gut für Pöchlarn ist, dann sollten wir gemeinsam den Mut haben, es auch gemeinsam zu unterstützen.
Denn am Ende sollte nicht die Parteifarbe entscheiden, sondern das Gewissen.

Wir sind gewählt, um für Pöchlarn zu arbeiten.
Nicht für uns selbst.
Nicht für einzelne Gruppen.
Und nicht für eine Partei allein.

Das Gelöbnis, das jede und jeder von uns abgelegt hat, erinnert uns daran.
Und gerade in Zeiten, in denen politische Zugehörigkeiten und Mehrheiten in Bewegung geraten, sollten wir uns diese Worte besonders bewusst machen.

Pöchlarn braucht verantwortungsvolle Mandatare.
Menschen, die den Mut haben, selbst zu denken.
Menschen, die zu ihrer Überzeugung stehen.
Und Menschen, für die Pöchlarn an erster Stelle steht.
Denn genau darin liegt für mich der eigentliche Sinn eines politischen Mandates:

Das Wohl unserer Stadt muss immer wichtiger sein als die Interessen einer Partei.



30 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Pöchlarn und Riedlingen

1995 wurden in Riedlingen die ersten Gespräche bezüglich einer möglichen Städtepartnerschaft geführt.

Bürgermeister Hans-Georg Bosem aus Riedlingen besuchte 1995 während eines Urlaubs Pöchlarn und fand hier die bereits gesuchte Partnerstadt für Riedlingen.

Bei einigen Gläschen Wein mit Bürgermeister Rupert Strauß wurden die beiden sich rasch über eine mögliche Städtepartnerschaft Pöchlarn–Riedlingen einig. Die Idee wurde aufgegriffen und gegenseitige Besuche zu verschiedenen Anlässen begannen. Aus diesem zarten Ansatz entwickelte sich eine stetig wachsende, innige Freundschaft.

Am 27. September 1996 besiegelten die beiden Bürgermeister der Städte die Partnerschaft, nachdem zuvor der Gemeinderat aus Riedlingen und der Gemeinderat aus Pöchlarn offiziell diese Partnerschaft beschlossen hatten.

Viele Freundschaften wurden in den letzten 30 Jahren geschlossen und einige Veranstaltungen gegenseitig besucht. Sogar die Hochzeitsglocken läuteten über die Grenzen hinweg. Gudrun und Werner Plank haben im Oktober 2011 in Pöchlarn den Bund der Ehe geschlossen. Auch mit dem Fahrrad wurde die Strecke von Pöchlarn nach Riedlingen entlang der Donau erkundet. Insgesamt wurden dabei 605 km auf dem Rad zurückgelegt.

Im Zuge des 30-jährigen Jubiläums durften Bürgermeisterin Barbara Kainz und Vizebürgermeister Markus Mandic an diesem Wochenende den Bürgermeister unserer Partnerstadt Herrn Marcus Schafft mit einer rund 50-köpfigen Delegation aus Riedlingen in Pöchlarn begrüßen.

Nach der Übergabe eines Pöchlarn Jankers an Alt-Bgm. Petermann wur-

Haushaltsgeräte / Klimaanlagen / Kühltechnik / Melktechnik / Vakuumgeräte / Servicedienst

EP:Amashaufer GmbH.
ElectronicPartner

3380 Pöchlarn / Manker Straße 7 / 02757 2606-0 / office@amashaufer.com / www.amashaufer.com



30 Jahre Städtepartnerschaft Pöchlarn–Riedlingen: Gemeinsam feiern, Freundschaft pflegen und die Zukunft gestalten.

de auch ein Gastgeschenk (Stehtisch mit Gravur) an Bgm. Schafft übergeben. Höhepunkt des Festaktes war die Überreichung der goldenen Ehrenzeichen der Stadt Pöchlarn an Bgm. Schafft, Alt-Bgm. Petermann und den ehemaligen stellvertretenden Bürgermeister Blank. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadtkapelle Pöchlarn.

Lunz wurde als Auflugsort gewählt und einabwechslungsreiches Programm organisiert". Als lokale Reiseleiter waren Stadtrat Matthias Komarek und Gemeinderat Michael Macsek im Bus mit dabei, Vizebürgermeister Markus Mandic war ebenfalls in Lunz mit dabei. Neben einer Bootsfahrt am Lunzer See spazierten einige Gäste am Seeufer entlang. Der Sprung in den - gar nicht mehr so kühlen - See durfte natürlich auch nicht fehlen. Gestärkt vom Essen stand noch eine interessante Führung im Haus der Wildnis am Programm. Den Tagesabschluss bildete die Sonnenwendfeier mit dem großen Feuerwerk an der unsere Städte verbindenden Donau.

Am Sonntag trat die Riedlinger Delegation die Heimfahrt vollgepackt mit schönen Erinnerungen an das Jubiläumswochenende an. Eine Städtepartnerschaft, die nicht nur formal am Papier besteht, sondern mit Leben gefüllt ist. Man merkt die Herzlichkeit bei jeder Begegnung, danke dafür!

Der Gegenbesuch in Riedlingen ist bereits fixiert - von 23. bis 25.10.2026. Hier nutzt auch der Männerchor Herrnhörn die Gelegenheit, um beim Chorfestival in Neufra (eine Katastralgemeinde von Riedlingen) mit dabei zu sein.



Neue Bäume für unseren Schlosspark!

Im Schlosspark wurden eine Linde und eine Platane gepflanzt. Unser herzlicher Dank gilt den Baumpatinnen und Baumpaten:

- Stadtpraxis Pöchlarn (Dr. Florian Weiß, Dr. Alice Lindtner und Dr. Doris Glöckl-Staufer)
- Dorothee Hinkelmann

Durch ihr Engagement wächst unser Stadtgrün weiter und bleibt für kommende Generationen erhalten. Danke für die Unterstützung!



v.l.: Dorothee Hinkelmann, Dr. Florian Weiß, Bgm. Barbara Kainz

Ärzte-Wochenenddienst Pöchlarn, Erlauf, Golling an der Erlauf, Krummnußbaum

Sa, 19.09.2026, 8:00-14:00
Dr. Jakob ROSENTHALER, 02757/2700
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Hössl & Partner OG, 07413/7000

So, 20.09.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Hössl & Partner OG, 07413/7000

Sa, 26.09.2026, 8:00-14:00
MR Dr. Alexander LECHNER, 07412/52340

So, 27.09.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100
MR Dr. Alexander LECHNER, 07412/52340

Sa, 3.10.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100

So, 4.10.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100

Sa, 10.10.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100

So, 11.10.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100

Sa, 17.10.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100

So, 18.10.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100

Sa, 24.10.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Hössl & Partner OG, 07413/7000

So, 25.10.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Hössl & Partner OG, 07413/7000

Mo,26.10.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Hössl & Partner OG, 07413/7000

Sa, 31.10.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Hössl & Partner OG, 07413/7000

So, 1.11.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Hössl & Partner OG, 07413/7000

Sa, 7.11.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100

So, 8.11.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100

Sa, 14.11.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100

So, 15.11.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100

Sa, 21.11.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100

So, 22.11.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis Dr. Glöckl, Dr. Lindtner,
Dr. Weiss OG, 02757/30100

Sa, 28.11.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Hössl & Partner OG, 07413/7000

So, 29.11.2026, 8:00-14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Hössl & Partner OG, 07413/7000



Wichtige Hinweise des Bauhofs

Herbstbeginn: Regenabläufe freihalten
Mit dem fallenden Laub bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, Blätter und Kehrgut nicht in Regenabläufe zu kehren. Verstopfte Einläufe können bei Starkregen zu Überflutungen führen und verursachen hohe Reinigungskosten.

Saubere Müllsammelstellen
Bitte entsorgen Sie Abfälle ausschließlich in den dafür vorgesehenen Behältern und vermeiden Sie Ablagerungen neben den Sammelstellen. Besonders Glas neben Containern stellt eine erhebliche Verletzungsgefahr für Menschen und Tiere dar.
Müll- und Sperrmüllentsorgung: Jeden Sa. von 7 bis 13 Uhr im Altstoffsammelzentrum Wörth sowie an den GVU-Sammelstellen.

Baumsicherheit und Strauchschnitt
Grundstückseigentümer sind dafür verantwortlich, dass Bäume und Sträucher die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Überhängende Äste oder nicht standsichere Bäume können bei Sturm zur Gefahr werden. Lassen Sie gefährdete Bäume rechtzeitig überprüfen. Bei Gefährdungen des Straßenverkehrs kann die Gemeinde notwendige Maßnahmen auf Kosten des Eigentümers durchführen.

Danke für Ihre Mithilfe
für eine saubere und sichere Gemeinde!

Christian Wippel
Bauhofleiter
Tel. 0676 / 64 35 911



Perfektes Match

„Das erfolgreiche Installateur Traditionsunternehmen Hans Andritz GesmbH aus Pöchlarn findet den perfekten Firmen-Nachfolger.
Der Familienbetrieb Markus Bayer Elektro- & Heiztechnik Gmbh aus Pöggstall übernahm mit 1. Juli 2026 das gesamte Unternehmen.
Es konnten alle Arbeitsplätze erhalten werden und die Firma wird mit dem Namen ANDRITZ HAUSTECHNIK GMBH am Standort Pöchlarn wie gewohnt weitergeführt.
Ing. Johannes Andritz: „Ich bedanke mich bei allen meinen Kunden sehr herzlich für die jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit. Schenken Sie auch bitte weiterhin meinem Firmen-Nachfolger Ihr Vertrauen.“

HAUS- & ENERGIE-TECHNIK
ANDRITZ
Andritz Haustechnik GmbH
Wiener Straße 8• 3380 Pöchlarn
T 02757 2295 • office@andritz.cc

Neuer Unterstützungsfonds für Alleinerziehende

Mehr soziale Sicherheit für Kinder und Familien

Am 1. Juli 2026 startete der neue Unterstützungsfonds für Alleinerziehende, die für ihre Kinder weder Unterhalt noch Unterhaltsvorschuss erhalten, und schafft damit eine gezielte finanzielle Absicherung in sozialen Notlagen.
Der Unterstützungsfonds für Alleinerziehende richtet sich an drei Zielgruppen:

- Alleinerziehende mit Kindern, die aufgrund der Leistungsunfähigkeit oder der Nichtgreifbarkeit des Unterhaltsschuldners keinen Kindesunterhalt bzw. Unterhaltsvorschuss erhalten,
- Alleinerziehende mit (Halb-)Waisen, die mangels Erfüllens der Wartezeit des verstorbenen Elternteils keinen Anspruch auf Hinterbliebenenleistungen haben,
- Alleinerziehende, die Gewalt durch den Unterhaltsschuldner erfahren haben und sich dadurch in einer akuten Krisensituation befinden. Die Erfahrung zeigt, dass sie oft aus Angst vor einer weiteren Gewalteskalation keinen Unterhalt/Unterhaltsvorschuss einfordern.



Der Antrag muss an das Sozialministerium gestellt werden, das Formular dazu finden Sie online unter
https://sozialministeriumservice.gv.at/weitere_Zielgruppen/Alleinerziehende/Unterstuetzung-fuer-Alleinerziehende.de.html
oder bei Ihrem Bürgerservice im Rathaus.



Österreichweiter Zivilschutz-Probealarm



Am Samstag, 3. Oktober 2026, findet zwischen 12:00 und 12:45 Uhr der österreichweite Zivilschutz-Probealarm statt. Dabei werden die Sirenen getestet und die Bevölkerung mit den Warn- und Alarmsignalen vertraut gemacht. Gleichzeitig wird das Warnsystem AT-Alert auf Mobiltelefone ausgesendet.
Ihr Zivilschutzbeauftragter
STR Christian Wippel

Gratulation zum Masterstudium



Viktoria Amstler BEd MEd hat das Masterstudium Lehramt Sekundarstufe an der Johannes Kepler Universität Linz erfolgreich abgeschlossen.

Die Masterarbeit trägt den Titel „Kleinstädtische Politik und Gesellschaft am Beispiel Pöchlarns 1945-1955“.



Stadtplanung für die Energiewende gestartet

Nachhaltigkeit am Punkt mit Energie-Stadtrat Matthias Komarek

Im Rahmen des Projekts „Diverse DH Pöchlarn - Diversifizierungsstrategien einer sektorengekoppelten Fernwärmeversorgung in der Stadtgemeinde Pöchlarn“ hat das Raumplanungsbüro Emrich Consulting mit der Analyse der Siedlungsgebiete in Pöchlarn begonnen. Ziel des Projekts ist es, Wege für eine nachhaltige und klimafreundliche Energieversorgung der Stadt zu entwickeln. Dabei wird untersucht, wie die bestehende Fernwärme künftig stärker mit verschiedenen Energiequellen wie Solarenergie, Abwärme aus Betrieben und Umweltwärme kombiniert werden kann.

In einem ersten Schritt wurden die Gebäude, Siedlungsstrukturen und die vorhandene Infrastruktur in den verschiedenen Stadtteilen erfasst. Diese Daten helfen dabei, den zukünftigen Energiebedarf besser einzuschätzen und passende Versorgungslösungen zu entwickeln.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist der schrittweise Austausch alter Öl- und Gasheizungen. Viele dieser Heizungen sind bereits über 20 Jahre alt und müssen in den kommenden Jahren erneuert werden. Das Projekt soll daher frühzeitig aufzeigen, welche Möglichkeiten für eine sichere, leistbare und klimafreundliche Wärmeversorgung in den einzelnen Stadtteilen bestehen.

Je nach Lage sind unterschiedliche Lösungen sinnvoll. In bestehenden Wohngebieten können durch Sanierungen und bessere Dämmung große Energiemengen eingespart werden. Wo Fernwärme verfügbar ist, lassen sich Gebäude vergleichsweise einfach auf erneuerbare Wärme umstellen. In weniger dicht besiedelten Gebieten können Wärmepumpen oder Holz- und Pelletsheizungen in Kombination mit Solaranlagen eine gute Alternative sein. Gleichzeitig schafft die Planung eine wichtige Grundlage für die Entwicklung neuer Wohn- und Betriebsgebiete.

Für die Untersuchung werden zahlreiche Daten benötigt. Viele davon liegen bereits bei der Stadtgemeinde vor und werden derzeit in einem digitalen Informationssystem zusammengeführt. Weitere Informationen werden ergänzend erhoben.
Besondere Aufmerksamkeit gilt den Industriebetrieben in Pöchlarn. Sie verursachen einen großen Teil des Energieverbrauchs der Stadt, bieten aber gleichzeitig wichtige Chancen für die Energiewende. So wird etwa geprüft, ob bisher ungenutzte Abwärme aus Betrieben künftig in das Fernwärmenetz eingespeist werden kann. Dadurch könnte der Einsatz von Biomasse reduziert und die Energieversorgung breiter aufgestellt werden.

Im Rahmen des Projekts werden verschiedene Möglichkeiten der künftigen Energieversorgung untersucht und miteinander verglichen. Die Fernwärme bildet dabei einen wichtigen Baustein. Ziel ist es, die beste Lösung für eine sichere, leistbare und klimafreundliche Energieversorgung von Pöchlarn zu finden.



Meine Meinung - auf den Punkt gebracht:
Pöchlarn verfügt mit seinen Industriebetrieben und vorhandenen Energiepotenzialen über beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Energiewende. Mit diesem Projekt schaffen wir die Grundlagen für künftige Investitionen und eine sichere, leistbare und klimafreundliche Energieversorgung unserer Stadt.
Ihr Energie-Stadtrat Matthias Komarek

Die Ausschreibung „Technologien und Innovationen für die klimaneutrale Stadt“ ist Teil des FTI-Schwerpunkts „Klimaneutrale Stadt“ (www.klimaneutralestadt.at) des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) und des Klima- und Energiefonds (KLIEN). Die Abwicklung erfolgt im Auftrag des BMIMI und KLIEN durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) gemeinsam mit der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (AWS).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.enu.at oder bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44.

Ladeinfrastruktur für E-Mobilität – gut für Umwelt und Gemeindebudget

Mit der öffentlichen Ladeinfrastruktur unterstützt die Stadtgemeinde Pöchlarn die Nutzung von Elektrofahrzeugen. Gleichzeitig zeigt sich: Das Projekt bringt nicht nur einen Nutzen für die Mobilität, sondern wirkt sich auch positiv auf das Gemeindebudget aus.
Wie kann eine Gemeinde den Ausbau der Elektromobilität unterstützen und dabei gleichzeitig wirtschaftlich handeln? Die Stadtgemeinde Pöchlarn hat dafür öffentliche Ladepunkte errichtet und das Angebot im Laufe der Zeit weiterentwickelt. Heute erwirtschaftet die Ladeinfrastruktur einen jährlichen Überschuss von rund 2.000 Euro.
Die drei öffentlichen Ladepunkte verfügen jeweils über eine Ladeleistung von 11 kW. Zusätzlich stehen kostenlose Schukosteckdosen zum Laden von E-Fahrrädern zur Verfügung. In den ersten vier Betriebsjahren wurden rund 38.500 kWh Strom bei etwa 2.000 Ladevorgängen abgegeben. Damit wurde eine elektrische Fahrleistung von rund 200.000 Kilometern ermöglicht.

Weniger Kosten – mehr Spielraum für die Gemeinde
Die Errichtung der Ladeinfrastruktur kostete insgesamt 9.136 Euro. Nach Abzug einer Förderung von 2.284 Euro verblieben für die Gemeinde Investitionskosten von 6.852 Euro.
Heute stehen den laufenden Ausgaben für Strom und Service von rund 3.000 Euro pro Jahr Einnahmen von durchschnittlich rund 5.000 Euro gegenüber. Dadurch ergibt sich ein jährlicher Überschuss von rund 2.000 Euro.
Die ursprüngliche Investition hat sich damit bereits im Jahr 2026 vollständig refinanziert. Das bedeutet: Die Ladeinfrastruktur trägt sich selbst und schafft darüber hinaus finanziellen Spielraum für die Gemeinde.

Nachhaltig mobil
Ursprünglich wurde der Ladestrom kostenlos angeboten. Mit der zunehmenden Nutzung wurde das Angebot auf ein kostenpflichtiges Modell umgestellt. Damit können die laufenden Kosten langfristig abgedeckt werden.
Eine zusätzliche Blockiergebühr sorgt dafür, dass die Ladeplätze nach Abschluss eines Ladevorgangs nicht unnötig lange belegt bleiben. So stehen die Ladepunkte möglichst vielen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung.
Mit der Ladeinfrastruktur entwickelt die Stadtgemeinde Pöchlarn ihr Angebot für eine moderne und klimafreundliche Mobilität weiter. Gleichzeitig werden öffentliche Mittel verantwortungsvoll eingesetzt.
Das Projekt zeigt: Nachhaltige Mobilität und wirtschaftliches Handeln können Hand in Hand gehen – ein Gewinn für Umwelt, Gemeindebudget und Bevölkerung.

Sie möchten mehr zu diesem Projekt erfahren?
Alle Informationen inklusive spannender Zahlen und Fakten finden Sie unter:
www.enu.at/poechlarn-ladeinfrastruktur

Neues aus Pöchlarn
Die beiden Ladestationen am Kirchenplatz und in der Oskar-Kokoschka-Straße werden heuer noch modernisiert sowie am Kirchenplatz für zwei Autos gleichzeitig nutzbar umgebaut. Zusätzlich wurden auch beim Stadtbad neue Ladestationen errichtet. Ein weiterer Ausbau im Stadtgebiet ist bei entsprechendem Bedarf jedenfalls denkbar!

Ende der Kleidersammlungen der Pfarre

Mit der Sammlung vom 7. – 10. Oktober 2026 endet nach 40 Jahren und ca. 100 gelieferten LKW-Ladungen nach Pecs in Ungarn und Oradea in Rumänien diese Aktion.

Ein herzliches DANKE allen, die durch diese lange Zeit als Sammlerinnen oder beim Verladen immer wieder geholfen haben, ohne sie alle wäre diese Aktion nicht möglich gewesen. Mit den gespendeten Waren wurde in diesen Ländern große Hilfe geleistet, deshalb gilt dieser Dank auch besonders allen, die ihre Spenden gebracht haben und auch finanziell die Transporte unterstützt haben. Danke auch den Sponsoren für die Hilfe beim Transport.

Helene Renner für die Organisation

Zu Ihrer Information:
Wiederverwendbare, gute Kleidung kann bei den Carla-Läden der Caritas sowie bei den Henry-Läden des Roten Kreuzes abgegeben werden. Auch bei den Wertstoffzentren wird wiederverkäufliche Kleidung angenommen.



Standort des Samariterbundes Pöchlarn langfristig gesichert

Landesverband Niederösterreich übernimmt Betrieb des Rettungsstützpunktes

Seit Anfang 2026 wird der Rettungsstützpunkt Pöchlarn-Neuda direkt vom Samariterbund Landesverband Niederösterreich betrieben. Mit dieser Entscheidung ist die langfristige Sicherung des Standortes und damit auch die regionale Notfallversorgung gewährleistet.

Obmann Leopold Danzinger und Hannes Sauer, Präsident des Samariterbundes Niederösterreich, einigten sich auf eine nachhaltige Lösung für den Standort. Die organisatorische Verantwortung übernimmt künftig Karl Gierer, Bereichsleiter Rettungsdienst des Landesverbandes.

Obmann Leopold Danzinger zeigt sich erleichtert: „Die Versorgungssicherheit im Rettungsdienst ist ein entscheidender Faktor für die Menschen in ganz Niederösterreich. Der Stützpunkt Pöchlarn-Neuda leistet hier einen wichtigen Beitrag. Um den Standort nachhaltig zu sichern, haben wir uns entschieden, ihn künftig direkt durch den Samariterbund Landesverband Niederösterreich zu betreiben."

Die neue Struktur soll eine noch engere Zusammenarbeit innerhalb der Organisation ermöglichen und langfristige Stabilität schaffen.

Der Samariterbund Niederösterreich betreibt derzeit 22 Dienststellen im gesamten Bundesland, zwölf davon werden direkt vom Landesverband geführt. Präsident Hannes Sauer betont die Bedeutung dieser Entwicklung: „Gerade in einer Zeit, in der es für Rettungsorganisationen zunehmend schwieriger wird, wirtschaftlich zu bestehen, ist ein enger Zusammenhalt zwischen den Dienststellen entscheidend. Mit der Übernahme des Standortes Pöchlarn-Neuda setzen wir ein klares Zeichen für eine verlässliche Notfallversorgung für die Gemeinden Pöchlarn, Klein-Pöchlarn, Golling, Krummnußbaum und Erlauf."

Mit der organisatorischen Neuaufstellung ist die Zukunft des Rettungsstützpunktes Pöchlarn-Neuda langfristig gesichert – und damit auch die hochwertige Versorgung der Bevölkerung in der Region.



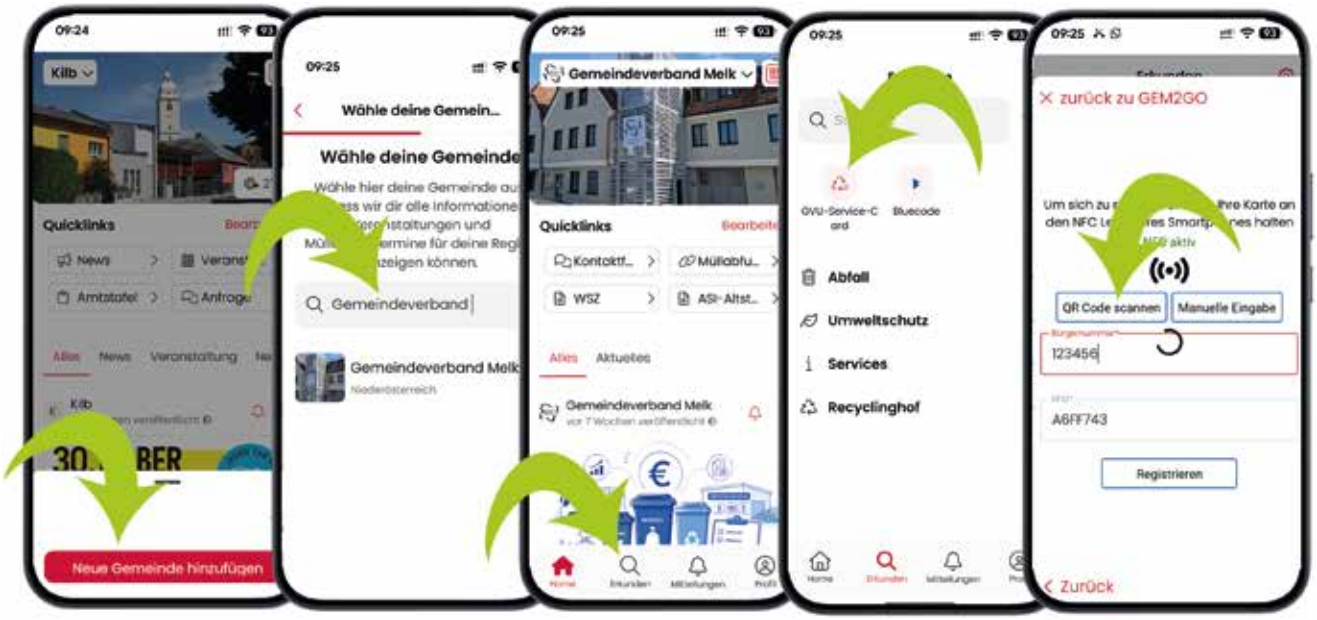




Start in Pöchlarn

Im Sommer wurden heuer die Weichen für Neuerungen bei den WSZ gestellt. Ein geregeltes Zutrittssystem wird die Einfahrt in die Wertstoffzentren vereinheitlichen, Wartezeiten reduzieren und die Abrechnung transparenter gestalten. Die Umsetzung erfolgt schrittweise: Start war im zentral gelegenen WSZ Pöchlarn am 25. Juli 2026. 2027 sollen die Standorte Kemmelbach, Roggendorf (Grün- & Strauchschnittplatz) und Zinsenhof folgen, die restlichen WSZ im Bezirk bis 2028.

Wer bekommt eine Zutrittskarte?
Alle Besitzer von Einfamilienhaushalten erhalten eine kostenlose Zutrittskarte per Post. Personen, die nicht Eigentümer der Liegenschaft sind (Mieter, Pächter…), können die ServiceCard über das Online-Formular beantragen.
Alternativ kann der Zutritt über die GEM2GO-App erfolgen. Künftig ist der Zutritt der umgestellten Standorte nur noch mit Karte oder App möglich – sowohl für die Einfahrt als auch für die Abrechnung. Entsorgungskosten werden bargeldlos über die GVU Melk ServiceCard erfasst und monatlich per Rechnung beglichen.







Schachinger Logistikzentrum nimmt Formen an

Mitte August 2026 war Baustart für das neue „State-of-the-Art-Logistikzentrum“ der Firma Schachinger Logistik in Pöchlarn in der Nähe des Kreisverkehrs bei der Donaubrücke.
Ab Anfang 2027 werden von diesem Standort aus medizinische Güter zuverlässig und zeitnah im Raum westliches Niederösterreich distribuiert.
Das Verteilzentrum wird nach ökologischen Prinzipien errichtet (Holzbauweise, LWP-Technologie für Kühlung / Heizung). Die Stromerzeugung erfolgt mittels eigener PV-Anlage, Autarkie und Blackout-Fitness werden durch einen Batteriespeicher erreicht, weiters wird eine leistungsfähige E-Ladeinfrastruktur vorgesehen. Die Lieferströme werden bereits vom Start weg teilweise mittels E-Fahrzeugen durchgeführt, stufenweise wird die komplette Flotte elektrifiziert. Dadurch werden ca. 70.000 Liter Diesel und 210 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart.
Das Unternehmen steht für Qualität, Zuverlässigkeit und innovative und nachhaltige Logistikkonzepte – insbesondere für die Bereiche Health und Food - und setzt mit dem Logistikzentrum einen weiteren Meilenstein in Richtung nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung.



KONSTANTIN NOWAK
Versicherungsagent
Regensburgerstraße 19
3380 Pöchlarn
Tel.: 0676/4536914
konstantin.nowak@helvetia.at

NOWAK consulting
Das Leben braucht Sicherheit.



Kleinkindbetreuung Wichtel Stube







Sommer, Sonne, Sonnenschein,
ist für die Wichtel Kinder fein.
Im Garten spielen, lachen, toben,
und in der Schaukel ganz nach oben.
Gemeinsam genießen wir die Sommerzeit,
denn der Herbst ist nicht mehr weit.

Unbekannt

Kindergarten miteinander



Ein Fest für die ganze Familie – unser Picknick im Schlosspark





Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung konnten wir Gemeinschaft erleben. Die Kinder nutzten den schönen Spielplatz, die Eltern konnten mit dem Kindergartenteam in der entspannten Atmosphäre gute Gespräche abseits des Kindergartenalltags führen.





Tschüss Kindergarten, hallo Schule!
Nach dem Rausschmeißen gab es noch ein letztes gemeinsames Gruppenfoto.

Kindergarten Sonnenschein





Sommerzeit – Pritschelzeit

Im Sommer haben wir viel Zeit im kühlen Schatten unserer Bäume verbracht. Das Pritscheln, Planschen und Matschen waren nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern auch lustige, ganzheitliche Erlebnisse!





Tschüss Kindergarten, hallo Schule!

Unsere Schulanfänger starten in ein neues Abenteuer. Nach einer lustigen Kinovorstellung mit „Pippi Langstrumpf“ verabschiedeten wir die Großen im Beisein ihrer Familien. Ganz nach Pippis Motto „Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe“ wünschen wir unseren Schulanfängern einen guten Start und viel Neugier und Spaß beim Lernen. Ein großes Danke an den Elternbeirat und die Eltern der Schulanfänger für die bereits intensiv genutzte Drehscheibe!



Volksschule Pöchlarn

Erfolgreicher Start ins neue Schuljahr





Mit Schulbeginn am 7. September startete die Volksschule Pöchlarn mit 29 Schulanfängerinnen und Schulanfängern in zwei ersten Klassen in das neue Schuljahr.
Gleich zu Beginn standen bereits die traditionellen Radfahrkurse mit den „Pedalheroes“ und Elternabende auf dem Programm. Viele weitere Projekte und Aktivitäten sind für das Schuljahr geplant.
Ein Blick auf die Höhepunkte des vergangenen Schuljahres zeigt die Vielfalt des Schullebens: Die Schülerinnen und Schüler besuchten unter anderem das Stift Melk, den Welserturm, die Feuerwehr Pöchlarn sowie den Texelhof Spanseiler und erlebten einen spannenden Waldtag am Hiesberg.
Auch ein Erste-Hilfe-Kurs mit dem Samariterbund, Workshops, Schachturniere und das traditionelle Sportfest sorgten für abwechslungsreiche und lehrreiche Erlebnisse.
Besonders freuen durfte sich die 3a-Klasse über den 2. Platz beim Bibel-Malwettbewerb der „Kirche bunt“ und einen Siegerpreis von 200 Euro.
Den gelungenen Abschluss des Schuljahres bildete ein Besuch im neuen Pöchlarner Stadtbad, zu dem die Stadtgemeinde eingeladen hatte.
Die Volksschule Pöchlarn blickt auf ein erfolgreiches Schuljahr zurück und freut sich auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse im neuen Schuljahr.










Neues aus der ÖKO MS Pöchlarn

Die ÖKO-Mittelschule Pöchlarn wurde mit der begehrten „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet.
Mit Schulgarten, Hochbeeten, Naschhecke, Obstbäumen und Lernbereichen im Freien setzt die Schule auf gelebten Umwelt- und Artenschutz. Die Schülerinnen und Schüler gestalten und betreuen viele Bereiche selbst und erleben Natur mit allen Sinnen. Herzliche Gratulation zu dieser vorbildlichen Auszeichnung!



Veranstaltungskalender

OKTOBER

MalakademieKids
2. Oktober, 15-17 Uhr
Kokoschka Haus Pöchlarn

Lange Nacht der Museen
3. Oktober, 18 Uhr
Kokoschka Museum, Welserturm, Tischlereimuseum, Pfeiferturm

KOBV-Sprech- und Beratungstage
6. Oktober, 9-11.30 Uhr
Gasthaus Gramel

Musik beim Wirt
8. Oktober, 18 Uhr
Hotel Moser-Reiter

Mutter-Eltern-Beratung
13. Oktober, 8.15-9.45 Uhr
Stadtpraxis

Krimidinner
9. Oktober, 19-22 Uhr
11. Oktober, 17.30-20.30 Uhr
16. Oktober, 19-22 Uhr
18. Oktober, 17.30-20.30 Uhr
Pfarrzentrum

MalakademieKids
16. Oktober, 15-17 Uhr
Kokoschka Haus Pöchlarn

Stillgruppe im Rahmen der Mutter-Eltern-Beratung
23. Oktober, 8.30-10.30 Uhr
Stadtpraxis

MalakademieKids
23. Oktober, 15-17 Uhr
Kokoschka Haus Pöchlarn

Kokoschka Schiele Netzwerke Finissage
23. Oktober, 19-21 Uhr
Kokoschka Museum Pöchlarn

NOVEMBER

MalakademieKids
6. November, 15-17 Uhr
Kokoschka Haus Pöchlarn

Träumer best of Georg Danzer
7. November, 18.30 Uhr
Altes Kino Golling

Mutter-Eltern-Beratung
10. November, 8.15-9.45 Uhr
Stadtpraxis

KOBV-Sprech- und Beratungstage
10. November, 9-11.30 Uhr
Gasthaus Gramel

MalakademieKids
13. November, 15-17 Uhr
Kokoschka Haus Pöchlarn

KOBV-Stammtischtreffen
18. November, 17-20 Uhr
Gasthaus Gramel

MalakademieKids
20. November, 15-17 Uhr
Kokoschka Haus Pöchlarn

Bildungsberatung
24. November, 8.30-10.30 Uhr
Rathaus, Hauptplatz 26,3250 Wieselburg

Stillgruppe im Rahmen der Mutter-Eltern-Beratung
27. November, 8.30-10.30 Uhr
Stadtpraxis

MalakademieKids
27. November, 15-17 Uhr
Kokoschka Haus Pöchlarn



Zimmer frei? Chancen nutzen!

Werden Sie GastgeberIn in der Destination Donau Niederösterreich.

Menschen suchen heute mehr als nur eine Unterkunft. Sie suchen Begegnungen, Geschichten und echte Erlebnisse. Sie möchten das Leben am Land kennenlernen, regionale Besonderheiten entdecken und die herzliche Gastfreundschaft unserer Region spüren. Genau hier liegt Ihre Chance.

Was für Sie alltäglich ist, kann für Gäste ein unvergessliches Urlaubserlebnis sein. Ob Urlaub am Bauernhof, Privatzimmer, Ferienwohnung oder ein liebevoll renovierter Winzerhof – viele Betriebe bieten bereits ideale Voraussetzungen, um sich mit Vermietung ein zusätzliches Standbein zu schaffen! Machen Sie aus freiem Raum einen besonderen Ort für Gäste. GastgeberIn zu sein, bedeutet nicht nur zu vermieten. Es bedeutet, Menschen willkommen zu heißen, die Schönheit unserer Heimat zu zeigen und regionale Wertschöpfung mitzugestalten.

Die Donau Niederösterreich begeistert Jahr für Jahr zahlreiche Gäste mit ihrer einzigartigen Kombination aus Natur, Kultur, Genuss und Bewegung. Laufend neue Angebote, attraktive Freizeitmöglichkeiten und vielfältige Veranstaltungen machen die Region zu einem gefragten Reiseziel.



Egal, ob Sie einen Einstieg in die touristische Vermietung planen oder Ihr bestehendes Angebot weiterentwickeln möchten – wir unterstützen Sie dabei!

Donau Niederösterreich Tourismus
Gästering Donau Niederösterreich
Ihre Ansprechpartnerin: Daniela Pflügl
3620 Spitz/Donau, Schlossgasse 3
Tel: +43 664 255 65 35
E-Mail: daniela.pfluegl@donau.com

URLAUB AM BAUERNHOF | PRIVAT ZU GAST | donau niederösterreich

Für unsere Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin

in Pöchlarn suchen wir

eine Ordinationsassistentin bzw. einen Ordinationsassistenten

für vorzugsweise 40 Wochenstunden,
Teilzeitanstellung ist ebenfalls möglich.

Bei Interesse senden Sie gerne Ihr Bewerbungsschreiben und Ihren Lebenslauf an
bewerbung@stadtpraxis-poechlarn.at

STADT PRAXIS PÖCHLARN





Ein Festtag voller Freude, Musik und Emotionen!

Nach zwei Jahren Planung und Bauphase konnte am 6. Juni unser Stadtbad eröffnet werden

Was für ein Auftakt! Nach den kühlen und regnerischen Tagen und Wochen zuvor meinte es das Wetter am Eröffnungstag bestens mit Pöchlarn. Warm, sonnig und vor allem regenfrei präsentierte sich der 6. Juni – und damit waren die besten Voraussetzungen für ein großes Fest gegeben.
Schon in den Vormittagsstunden füllte sich das Festzelt. Immer mehr Menschen kamen zusammen, um diesen besonderen Tag mitzuerleben. Man spürte sofort: Für die Pöchlarnerinnen und Pöchlarner ist das Stadtbad weit mehr als ein Freibad. Es ist ein Stück Heimat, Kindheit und gemeinsamer Erinnerung.

Der Festakt war geprägt von strahlenden Gesichtern, herzlichen Begegnungen und vielen emotionalen Momenten. Die Freude darüber, dass das Stadtbad nun wieder seine Tore öffnet, war überall spürbar. Familien, Kinder, Jugendliche und ältere Generationen feierten gemeinsam – genau so, wie es zu einem echten Pöchlarner Fest gehört.

„Pack die Badehose ein …“
Für einen der schönsten Momente sorgte unsere Jugend. Mit „Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein und komm ins Stadtbad Pöchlarn“ wurde musikalisch genau das ausgedrückt, was diesen Tag ausmachte.

















Die hingebungsvolle Interpretation der jungen Mitwirkenden zauberte den Besucherinnen und Besuchern ein Lächeln ins Gesicht. Es wurde geschmunzelt, mitgesungen und so mancher fühlte sich wohl ein Stück weit zurück in die eigene Kindheit versetzt.

Denn genau dafür steht das Stadtbad: für unbeschwerte Sommertage, für Freunde treffen, für erste Schwimmversuche, für Eis nach dem Baden und für Erinnerungen, die bleiben.

Ein Fest für alle Generationen

Nach dem offiziellen Festakt wurde das gesamte Areal zum Treffpunkt für Jung und Alt. Alle konnten das neue Stadtbad neugierig entdecken, die ersten Sprünge ins Wasser wagen und sich bei den zahlreichen Angeboten austoben. Für die jüngsten Gäste gab es ebenfalls jede Menge zu erleben: Kletterturm, Hüpfburg, Malen, Schminken und verschiedene Geschicklichkeitsspiele sorgten dafür, dass garantiert keine Langeweile aufkam.

Das österreichische Junioren-Nationalteam im Synchronschwimmen zeigte eine beeindruckende Vorstellung und brachte mit seiner schwungvollen Darbietung besondere Eleganz ins neue Bad. Beim Volleyball-Schaumatch ging es sportlich und unterhaltsam weiter. Am Abend bei „Austropop meets Rock“ wurde weitergefeiert und der Eröffnungstag fand einen stimmungsvollen Ausklang.

Man merkte an diesem Tag, wie sehr das Stadtbad den Menschen in Pöchlarn am Herzen liegt. Für viele ist es ein Ort voller persönlicher Geschichten: vom ersten Schwimmversuch über lange Ferientage mit Freunden bis hin zu Begegnungen, die vielleicht Jahrzehnte zurückliegen.

Bezirksmusikfest 2026 in Pöchlarn

Am 6. September 2026 stand Pöchlarn ganz im Zeichen der Blasmusik. Beim Bezirksmusikfest versammelten sich insgesamt 16 Kapellen und Musikvereine, um gemeinsam einen musikalischen Festtag zu feiern.
Nach dem Einmarsch der Gastkapellen folgte der Festakt. Dabei wurde auch an Prof. Gerhart Banco, den Gründungskapellmeister der Stadtkapelle Pöchlarn, erinnert, der heuer seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Einige seiner Werke wurden zu diesem Anlass aufgeführt.
Ein Höhepunkt war die anschließende Marschmusikbewertung, an der 15 der teilnehmenden Kapellen ihr Können unter Beweis stellten. Mit ihren einstudierten Märschen zeigten die Musikerinnen und Musiker Präzision, musikalisches Zusammenspiel und exaktes Auftreten. Entlang der Marschstrecke sorgten die Kapellen mit ihren Darbietungen für beste Stimmung bei den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern.
Anschließend wurde auf der Nibelungenwiese bei Speis und Trank gemeinsam weitergefeiert. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe BlechCrash und ließ den gelungenen Festtag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.







Neuigkeiten aus dem Gemeinderat

Ing. Mag. Michaela Neulinger



Der Gemeinderat von Pöchlarn freut sich über ein neues Mitglied in seinen Reihen. Herr Franz Haunschmid hat mit 10. August sein Mandat als Stadtrat zurückgelegt.
Am 20. August wurde Michaela Neulinger als Gemeinderätin angelobt.

Seit dem Jahr 2000 arbeitet Frau Neulinger im Familienbetrieb WTI Wärmetechnische Industrieanlagen Ges.m.b.H. in Pöchlarn.
Sie ist auch in den Vorständen der Kulturvereine Oskar Kokoschka Dokumentation und Goldhaubengruppe Bechelaren ein geschätztes Mitglied.





BAUMEISTER
Lammer
PLANUNG & KOORDINATION
+43 664 428 10 90
www.baumeister-lammer.at
Wienerstraße 16, 3380 Pöchlarn



Unsere Swimming Juniors mit den beiden Trainerinnen Lisa Krenmayr und Ralitza Berger

Voller Erfolg: Kostenloser Schwimmkurs schenkte Kindern Sicherheit und Spaß

Schwimmen zu können, ist Spaß, Sport und vor allem (über-) lebenswichtig.

Die Stadtgemeinde Pöchlarn konnte heuer erstmals in Kooperation mit der landesweiten Initiative „NÖ Schwimm Kids“ und dank der großzügigen Unterstützung der Goldhaubengruppe Bechelaren gratis Schwimmkurse für Kinder im neuen Stadtbad anbieten.
Die Kurse waren ein voller Erfolg. Unter der professionellen Anleitung von Lisa Krenmayr und Ralitza Berger vom Schwimm- und Triathlonverein RATS Amstetten konnten 16 Kinder in zwei „NÖ Schwimm Kids“-Kursen lernen, spielerisch die Scheu vor dem Element Wasser zu verlieren, sich über Wasser zu halten und sich dann auch selbständig an den Beckenrad zu „retten“. Sie sind nun stolze BesitzerInnen des Oktopus-Abzeichens.

Im Fortgeschrittenen-Kurs, den „Swimming Juniors“, erlernten 10 Kinder Schwimmtechniken und durften stolz das Frühschwimmerabzeichen nach Hause tragen. Neben dem wichtigen Sicherheitsaspekt standen vor allem die Freude an der gemeinsamen Bewegung und die herrliche Abkühlung in diesem so heißen Sommer im Vordergrund.
„Schwimmen ist kein Luxus, sondern eine lebensrettende Kompetenz, die allen Kindern unabhängig von ihren Voraussetzungen zugänglich sein muss. Und so freue ich mich sehr, dass wir die Schwimmkurse bei uns in Pöchlarn anbieten konnten“, so Bürgermeisterin Barbara Kainz.

Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr!

photovoltaik systeme
ELEKTRO-WEILÄNDER TEILBETRIEB
A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 (0) 676 31 45 904
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at
Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter
Ges.m.b.H.
Küchenrückwände | Duschverglasung | Glasbrüstung | Dach- und Wintergartenverglasung
A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: office@glasereiwinter.at
www.glasereiwinter.at
A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: melk@glasereiwinter.at
Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen nach Maß

Fahrrad Pichler unterstützt Samariterbund Pöchlarn

Ein neuer Fernseher im Aufenthaltsraum bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusätzliche Erholung während der Bereitschaftszeiten.

Fahrrad Pichler aus Pöchlarn unterstützt die Mannschaft des Samariterbundes Pöchlarn-Neuda mit der großzügigen Spende eines Fernsehers. Das neue Gerät wurde im Aufenthaltsraum aufgestellt und sorgt dort künftig für eine zusätzliche Möglichkeit zur Entspannung.

Gerade während längerer Bereitschaftszeiten oder nach fordernden Einsätzen sind kurze Erholungspausen für die Einsatzkräfte besonders wichtig. Der neu ausgestattete Aufenthaltsraum trägt damit auch zum Wohlbefinden der ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Die Mannschaft des Samariterbundes Pöchlarn-Neuda bedankt sich bei Fahrrad Pichler herzlich für die wertvolle Unterstützung.









Aktiv, fit und gesund durch die heißen Monate

Bewegt in Pöchlarn 2026

Das kostenlose Bewegungsangebot unserer Gemeinde war trotz der schweißtreibenden Temperaturen auch heuer wieder ein voller Erfolg und für alle Teilnehmenden ein absolutes Highlight im sommerlichen Freizeitangebot unserer Stadt. Mit einem abwechslungsreichen Programm wurden Bürgerinnen und Bürger jeden Alters dazu motiviert, gemeinsam sportlich aktiv zu werden.

Das Angebot ließ keine Wünsche offen und bot für jedes Fitnesslevel die passende Einheit. In insgesamt 12 verschiedenen Kursen wurden über 50 abwechslungsreiche Einheiten durchgeführt. Die Palette reichte von dynamischen Workouts und intensivem Krafttraining über fernöstliche Kampfkunst bei Taekwondo bis hin zum ausdauerfördernden CityCircle. Wer es etwas ruhiger angehen lassen wollte, fand beim Yoga den perfekten Ausgleich, um Körper und Geist in Einklang zu bringen. Volleyball, Walkingrunden, Tanz und Fitnessboxen rundeten das Programm ab.

Kostenlos und ohne Anmeldung für ALLE
Besonders erfreulich ist, dass das gratis Angebot Hemmschwellen abbauen konnte: Viele nutzten die Gelegenheit, um völlig unkompliziert neue Sportarten auszuprobieren. Neben dem gesundheitlichen Aspekt stand die Freude an der gemeinsamen Bewegung an den schönsten Plätzen unserer Stadt im Vordergrund. Ob Donau.Auszeit.Wiese, Stadtbad, Schlosspark oder Nibelungenwiese – unsere Stadt bietet einfach den perfekten Rahmen für Bewegung im Freien. Ein großes Dankeschön gilt allen Trainerinnen und Trainern, die mit ihrem Einsatz diesen sportlichen Sommer möglich gemacht haben!

Ehrenpreis des Landes Niederösterreich für die Stadtkapelle

Die Stadtkapelle durfte kürzlich eine besondere Auszeichnung entgegennehmen: Für die erfolgreiche und kontinuierliche Teilnahme an Konzertmusik- und Marschmusikbewertungen in den vergangenen Jahren wurde ihr der Ehrenpreis des Landes Niederösterreich in Bronze verliehen.
Die Auszeichnung wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Beisein des Obmanns des NÖ Blasmusikverbandes, Bernhard Thain, überreicht. Diese Ehrung ist eine verdiente Anerkennung für das große Engagement, die musikalische Qualität und die hervorragende Arbeit der Musikerinnen und Musiker.
Die Stadtgemeinde Pöchlarn gratuliert der Stadtkapelle sehr herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung!



Neu ab Oktober im Bürgerservice



Ab Oktober übernimmt Anja Albrecht die Leitung des Bürgerservices der Stadtgemeinde. Wir danken Kerstin Thain herzlich für ihr Engagement und wünschen ihr für ihre neue berufliche Herausforderung alles Gute und viel Erfolg.

Die Öffnungszeiten im Rathaus ab Oktober:
DI-FR: 07.30-12 Uhr, DO: 13-15 Uhr
Somit setzen wir unseren Weg einer schlanken und effizienten Verwaltungsstruktur konsequent fort. Die Anforderungen an Gemeinden entwickeln sich laufend weiter, darauf reagieren wir mit modernen und nachhaltigen Organisationsformen.



Stadtrundgang Pöchlarn – Geschichte hautnah erleben

Am 4. September war es wieder so weit – Christine spazierte mit den interessierten Teilnehmer*innen durch die Stadt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Nibelungenlied und der historischen Bedeutung Pöchlarns. Auch die römischen Funde sowie weitere spannende Aspekte der Stadtgeschichte wurden näher beleuchtet. Ein Besuch der Pfarrkirche durfte dabei ebenfalls nicht fehlen. Besonderes Interesse galt den Kirchenfenstern.

Die Stadtführerin beantwortete zahlreiche Fragen und vermittelte mit fundierten Erklärungen viel Wissenswertes über historische Ereignisse und Besonderheiten unserer Stadt. Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass es auch für langjährige Bewohnerinnen und Bewohner immer wieder Neues zu entdecken gibt.

Eine Besucherin brachte es treffend auf den Punkt: „Es gibt doch immer noch etwas zum Dazulernen in Pöchlarn!“

Sie möchten Pöchlarn ebenfalls auf besondere Weise kennenlernen?

2027 sind ein Frühlings- und ein Herbsttermin geplant! Für Gruppenanfragen kontaktieren Sie bitte die Stadtgemeinde Pöchlarn. Gerne organisieren wir – je nach Verfügbarkeit unserer Stadtführerin – einen individuellen Stadtrundgang für Ihre Gruppe. Entdecken Sie die Geschichte, Besonderheiten und verborgenen Schätze unserer Stadt!





Donau.Auszeit.Konzert & Picknick

Ein heißer Sommertag, ein lauer Abend und die Donau direkt vor der Haustür – so wurde die sommerliche Hitze kurzerhand zum Teil des Erlebnisses!

Bei der diesjährigen Donau.Auszeit wurde die Wiese an der Donaulände einmal mehr zum Treffpunkt für Familien, Freundeskreise und alle, die einen entspannten Sommerabend unter freiem Himmel genießen wollten.
Im Schatten der Bäume und auch auf der Donautreppe fanden zahlreiche Besucher mit Picknickdecken, Klappstühlen und bester Laune einen Platz. Für den musikalischen Turbo sorgten Petsie&The Heartbreakers. Mitreißende Songs brachten die Auszeit.Wiese ordentlich in Bewegung – da wurde getanzt, gesungen, gelacht und genossen!
Bei hochsommerlichen Temperaturen sorgten kühle Getränke, ein richtig guter Bosna und knusprige Schnitzelsemmeln dafür, dass niemand hungrig oder durstig bleiben musste.
Kulturstadträtin Jasmin Fuchs meint: „Die Mischung aus Donaukulisse, Picknick-Atmosphäre und Live-Musik machten auch dieses Jahr die Veranstaltung zu einer echten Donau. Auszeit!“





Kokoschka, Schiele und die Wiener Moderne

Am Freitag, dem 19. Juni, lud das Kokoschka Museum Pöchlarn zur Begleitveranstaltung „Kokoschka, Schiele und die Wiener Moderne“ mit dem Kunsthistoriker Prof. Patrick Werkner im Gespräch mit Dr.in Anna Stuhlpfarrer und Dr.in Bernadette Reinhold.
Patrick Werkner gründete 1996 das Oskar Kokoschka Zentrum an der Universität für angewandte Kunst Wien. Er prägte auch die Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn maßgeblich.
Ein besonderer Höhepunkt des Gesprächs war Werkners Bericht über die Entdeckung kleiner Skulpturen aus Brotkrumen, die Kokoschka einst bei einer Gesellschaft formte. Die ungewöhnlichen Arbeiten hatten Jahrzehnte im Haus eines Kunstsammlers überdauert.
VORSCHAU: Finissage am 23. Oktober 2026, 19 Uhr

Zum Abschluss der Ausstellung erklingen Arien und Duette aus „Orpheus und Eurydike“, der 1923 entstandenen Oper von Ernst Krenek nach dem gleichnamigen Drama Oskar Kokoschkas von 1918.



Helene Bergner, Dr.in Bernadette Reinhold, Dr.in Anna Stuhlpfarrer, Prof. Patrick Werkner

Die Gewinnerinnen & Gewinner des Donau-Bike-Events

Rund 3.000 begeisterte Radfahrerinnen & Radfahrer waren am 9. Mai beim Donau-Bike-Event entlang der Donau unterwegs.
Mit dabei waren auch zahlreiche Personen aus Pöchlarn und den weiteren teilnehmenden Gemeinden. Insgesamt wurden rund 1.000 Gewinnscheine abgegeben. Besonders erfreulich: ein Preis ging nach Pöchlarn.
In Pöchlarn übernahm die Verpflegung der zahlreichen Radlerinnen & Radler in bewährter Weise das Team der Naturfreunde. Weiters gab es die Hüpfburg der Raiffeisenkasse Pöchlarn, E-Bikes von Fahrrad Pichler konnten getestet werden und am Infostand von Radland Niederösterreich erhielt man viele Infos über aktuelle Angebote und Möglichkeiten rund ums Radfahren.
Für Pöchlarn ist das Donau-Bike-Event eine besonders schöne Gelegenheit, die Verbindung von Bewegung, Natur und Gemeinschaft hervorzuheben. Als wichtiger Ort an der Donau bietet die Stadt ideale Voraussetzungen für Radfahrende und ist ein beliebter Ausgangspunkt für Ausflüge entlang des Donauradwegs. Veranstaltungen wie das Donau-Bike-Event machen auf die attraktive Radregion aufmerksam und bringen gleichzeitig die Gemeinden entlang der Donau zusammen.
Schon jetzt darf man sich auf das nächste Donau-Bike-Event am 8. Mai 2027 freuen!





3. Oktober 2026
Offene Rathauskellertür

Begleitprogramm zur „Langen Nacht der Museen“
Filmvorführungen des Musicals zum 30-jährigen Jubiläum: „Beim Jupiter! oder Wie Pöchlarn entstand“
Ein Projekt der HS Pöchlarn zum Millennium 1996.
Text: Eva Rathensteiner/
Manfred Gansberger
Musik: Manfred Gansberger
Der Musiker und Komponist und möglichst viele der damaligen Mitgestalter*innen werden anwesend sein!
Einführungsgespräche: 18:30 Uhr und 20:30 Uhr
Vorführungen: 19:00 Uhr & 21:00 Uhr
Getränke an der Bar!
Freiwillige Spenden!

MALER
humer
malerei, anstrich, fassaden,
schilder, digitaldruck & denkmalpflege
pöchlarn 02757 25 71 www.humer.cc
MEISTER BETRIEB



Sonnenwende in Pöchlarn

Ein unvergesslicher Sommerabend an der Donau

Am 27. Juni 2026 wurde die Nibelungenwiese in Pöchlarn zum Schauplatz eines stimmungsvollen Sommerabends. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zur traditionellen Sonnenwende und genossen gemeinsam besonders „heiße“ Stunden an der Donau.
Für beste musikalische Unterhaltung sorgte „AUSTROPOP meets ROCK“. Die Bühnen- und Lichtgestaltung verlieh Festivalcharakter und begeisterte das Publikum.
Ein Höhepunkt des Abends war das beeindruckende Sonnwendfeuer und das Feuerwerk! Beim Feuerwerk wurde auf Umwelt- und Sicherheitsaspekte besonderer Wert gelegt. Zum Einsatz kamen Feuerwerksartikel der „Green Line“-Reihe, bei denen unter anderem auf die Reduktion von Kunststoffbestandteilen und die Verwendung biologisch abbaubarer Kartonmaterialien gesetzt wird. Darüber hinaus auch eine geringere Feinstaubbelastung und CO2-Emissionen.

Die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn war während der Veranstaltung vor Ort und sorgte mit umfassendem Brandschutz für einwandfreie Sicherheit. Ein besonderes Dankeschön!
Wir freuen uns bereits auf die nächste Sonnenwende in Pöchlarn!





Wir suchen Lehrlinge fürs Dach
drascher
Wenn's ums Dach geht.
DACHDECKER - SPENGLER - HOLZBAU
Pöchlarn - 02757/2350
Loosdorf - 02754/6435
Pöggstall - 02758/2478
www.drascher.com

PROGRAMM
Herbst/Winter 2026/27

Volkshochschule Pöchlarn

Kirchenplatz 1
3380 Pöchlarn
poechlarn.vhs-noe.at

Sprachen

1.01 Online Chinesisch Crashkurs
Qi Wang, BA
Di, 19.30-20.30 Uhr, ab 15.9.2026
Onlinekurs
30 €/UE (6 EH à 1,3 UE)

EDV und Telekommunikation

2.01 KI als Schlüssel zum Erfolg
Selina Dihanich
Mo, 19.10.2026, 18.00 Uhr
Sitzungssaal Rathaus Pöchlarn
kostenlos

Kinder/Jugend/Eltern

3.01 Erste-Hilfe-Kurs Säuglinge und Kleinkinder
ASBÖ Pöchlarn-Neuda
Di, 22.9.2026, 14.00-18.00 Uhr
Hoftreff Pöchlarn
38 €

3.02 Musical Workshop „maTILDA"
Verein Ars Movendi
Sa, 7.11.2026 **und** So, 8.11.2026
ab 8J: 10.00 Uhr | 5-7J: 13.00 Uhr
Aufführung: So, 16.15 Uhr
Turnsaal der MS Krummnußbaum
ab 8J: 75 € | 5-7J: 55 €
Mittagessen optional: zusätzlich 7 €

Kreativität und Hobby

4.01 Klöppeln
SR Leopoldine Winkler
Gr.1 Mi, 18.00-21.00 Uhr, ab 7.10.2026
Gr.2 Do, 18.00-21.00 Uhr, ab 15.10.2026
Mittelschule Pöchlarn
70 € (5 EH à 3 UE)

Gesundheit und Bewegung

5.01 Yin Yoga
Daniela Gleiss
Mi, 18.00-19.30 Uhr, ab 30.9.2026
Turnsaal der MS Krummnußbaum
120 €/10 EH

5.02 Step Aerobic
OLMS, SR Dipl. Päd. Christine Teufl
Di, 19.00-20.00 Uhr, ab 29.9.2026
Turnsaal der MS Krummnußbaum
45 €/10 EH

5.03 Kraftwerk Körper
Christine Ellinger, BEd
Di, 17:45-18:45 Uhr, ab 29.9.2026
Turnsaal der MS Krummnußbaum
90 €/10 EH

5.04 „Top fit" - Gymnastik
Helga Daxbacher
Do, 18.00 Uhr, ab 17.9.2026
Einstieg jederzeit möglich
Turnsaal der VS Golling a. d. Erlauf
4 €/EH

5.05 Gymnastik mit Musik
Helga Daxbacher
Mi, 18.00 Uhr, ab 16.9.2026
Einstieg jederzeit möglich
Turnsaal der MS Pöchlarn
4 €/EH

5.06 ÖGK: Beweg' dich – Gesunder Rücken (ab 18J)
Betty Weißensteiner
Mo, 18.30-19.30 Uhr **und**
Mi, 17.00-18.00 Uhr, ab 14.9.2026
Turnsaal der MS Pöchlarn
kostenlos | 14 Wochen (28 EH)
nur Online-Anmeldung
www.gesundheitskasse.at/ruecken

5.07 Liebe ohne Selbstaufgabe – Beziehungen gelingen
Dominik Esche-Gowitsch
So, 18.00-19.40 Uhr, ab 8.11.2026
Onlinekurs
89 € (4 EH à 2 UE)

5.08 Selbstwert stärken – Wege zu innerer Sicherheit
Dominik Esche-Gowitsch
So, 18.00-19.40 Uhr, ab 4.10.2026
Onlinekurs
89 € (4 EH à 2 UE)

5.09 Somatic Beauty Yoga
Nicole Gföller
Mo, 18.30-19.30 Uhr, ab 5.10.2026
Kindergarten Sonnenschein, Pöchlarn
22 €/EH
5er Block 100 € | 10er Block 180 €

5.10 Zwischen Reiz und Reaktion – bewusster wahrnehmen und kommunizieren
Andrea Windpassinger, MA
Fr. 13. **und** 20.11.2026, 14.00-19.30 Uhr
Mittelschule Pöchlarn
145 €

5.11 Klangreisen mit Klangschalen – Zeit zum Loslassen und Auftanken
Katharina Schmutzer
Do, 19.00-20.00 Uhr
22.10. | 19.11. | 17.12. 2026
Turnsaal der MS Pöchlarn
15 €/EH

5.12 Gymnastik für Damen und Herren
Mag. R. Hinterndorfer, C. Simoner
Mi, 19.00-20.00 Uhr, ab 7.10.2026
Turnsaal der VS Golling a. d. Erlauf
40 €/10 EH

5.13 Line Dance - Schnupperkurs
Claudia Eichinger
Di, 18.00-19.00 Uhr, ab 8.9.2026
GH Nusserl, Krummnußbaum
erster Schnupperabend kostenlos
40 €/5 EH

Anmeldung und weitere Infos

https://poechlarn.vhs-noe.at | 02757/2310 | vhs@poechlarn.at

Lange Nacht der Museen

in Pöchlarn

3. Oktober | ab 18:00 Uhr

ORF WIE WIR.

STADTGEMEINDE PÖCHLARN

1. Österreichisches Tischlereimuseum | Sandtorgasse 9

Bevor moderne Maschinen die Werkstätten veränderten, entstanden Möbel und Kunstwerke ausschließlich mit Muskelkraft und handwerklichem Geschick. Sägen, Stemmeisen, Bohrer und Hobel waren die wichtigsten Begleiter des Tischlers.

Ab 18 h 1 Glas Bier & Ticket für alle Museen € 7,--

- Handwerkzeuge des Tischlers – Präzision ohne Strom
- Bierspezialitäten & Brezn

18.15 h / 20.15 h **„Pumuckl und das große Missverständnis" Filmvorführung**

18.30 h Auftakt Wander-Livemusik mit den „Last Minute Callboys"



Pfeiferturm „Die Nibelungen im Turm" | Sandtorgasse 10

Im historischen Pfeiferturm erwartet Sie eine spannende Reise durch Mythos, Geschichte und regionale Kultur.

Ab 18 h Ticket für alle Museen € 7,--

- Erzählungen zu den Nibelungen

Stadtmuseum Arelape-Bechelaren-Pöchlarn | Regensburger Straße 14

Die Geschichte der Stadt und ihre römische Vergangenheit. Archäologische Funde und die Entwicklung Pöchlarns in der Römerzeit.

Ab 18 h Ticket für alle Museen € 7,--

- Führungen Welserturm, „Das römische Pöchlarn"
- Wein & Imbiss
- Kinderprogramm

Kokoschka Museum Pöchlarn | Regensburger Straße 29

Oskar Kokoschka und Egon Schiele – Netzwerker und Rivalen

Das Kokoschka Museum Pöchlarn legt im Jahr 2026 seinen Schwerpunkt auf zwei der herausragendsten Künstlerpersönlichkeiten der Wiener Moderne.

Ab 18 h Sonder- und Dauerausstellung & Ticket für alle Mussen € 7,--

- Blitzführungen und Vorstellung der neuen Dauerausstellung
- Kindermaltisch
- KoKoCocktails

Info: Stgm. Pöchlarn, www.poechlarn.at, karin.raffetseder@poechlarn.at, 02757 / 2310 -14, www.langenacht.orf.at

Ticketverkauf: bei allen Museumsstandorten oder unter www.langenacht.orf.at

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber, Redaktion & Layout: Stadtgemeinde Pöchlarn | Druck: Johann Sandler GesmbhH & Co KG | Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn | Einzelne Texte und Fotos wurden KI-gestützt überarbeitet.